

Bis vor etwa 40 Jahren zog man hier zu Fastnacht mit dem "Fukepott" von Haus zu Haus, um Gaben zu sammeln.

Der Fukepott war ein mit Schweinsblase überspanntes irdenes Gefäß. Aus der Mitte der Schweinsblase ragte ein etwa 20 cm langes Teichrohr hervor, welches in der Mitte der Schweinsblase, in einer nabelförmigen Öffnung derselben, mit Bindfaden befestigt war. Beim Bestreichen des Rohrs mit Daumen und Zeigefinger ließen sich dann dem Instrument Töne, allerdings wenig harmonischer Art, entlocken.

Dabei wurde gesungen:

Fukepott hier, Fukepott dor
 Fukepott geht men eenmaol int Jaohr.
 Ick häbb' so lange met den Fukepott lopen,
 Ick häbb' kin Geld, dak Brot kann kopen.
 Fukepott rull, Fukepott rull,
 Frau doet mi den Korf es vull.
 Un drinkt as met ut mine Pull!
 Fukepotterei, Fukepotterei,
 Dot mi en Ei,
 Dann go'k vorbei!